Fotostrecke und Lernort Park Babelsberg, Potsdam



Infotafel Park Babelsberg
Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes | Vergrößern

Der kleine virtuelle Spaziergang beginnt am ehemaligen Pförtnertor Mühlenhaus, führt zur Havel und an dieser entlang hinauf zum Schloss Babelsberg.


Blick auf die Havel und Potsdam
Bild DEidG | Vergrößern


Durchsicht auf Potsdam
Bild DEidG | Vergrößern

Fassung vom 19.11.2025 | Nach aktuellerer Fassung suchen

Park Babelsberg (siehe Epochenseite Preußisches Arkadien in Potsdam und Umgebung) und Park Glienicke werden etwa zur gleichen Zeit angelegt, in den 1820er und 1830er Jahren. Dennoch unterscheidet sich der Architekturstil deutlich: Klassizismus in Glienicke, Neugotik in Babelsberg. Woran liegt das?

Es liegt nicht so sehr an den unterschiedlichen Auftraggebern, die aus der gleichen Familie stammen und Brüder sind, sondern am gleichzeitigen Einfluss zweier geistig- kultureller Strömungen: dem Klassizismus und der Romantik.

Der **Klassizismus** in Deutschland ist eng verbunden mit Johann Joachim Winckelmann und der Weimarer Klassik, deren bekannteste Köpfe Schiller und Goethe sind. Goethe stirbt erst 1832, ist also noch Zeitgenosse des Parkbaus. Er beeinflusst noch das ganze 19. Jahrhundert stark. Der Klassizismus orientiert sich wie die Renaissance an der Antike, in Form des Humanismus des preußischen Reformers Wilhelm von Humboldt wirkt er über den Lateinunterricht und den Altgriechischunterricht in die Gymnasien hinein und beeinflusst die Bildung der deutschen Eliten bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts.

Die Romantik ist die Gegenbewegung zur Aufklärung und zum Klassizismus. Sie betont alles, was die Aufklärung



Die „Gerichtslaube“ taucht für den Spaziergänger auf.
Bild DEidG | Vergrößern



Erste Durchsicht zur Glienicker Brücke
Bild DEidG | Vergrößern



Infotafel Kleines Schloss Babelsberg
Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes | Vergrößern

Basisaufgabe: Notiere die Info der Infotafeln in Stichworten. Mache dasselbe mit dem Text zu Klassizismus, Gotik und Neugotik in der rechten Spalte.

vernachlässigt hat: Gefühl, Stimmung, Irrationales, Sinn für das Unerklärliche und Überirdische. Insofern stärkt sie auch den christlichen Glauben gegen den Rationalismus der Aufklärung.

Zugleich ist die Romantik Reaktion auf die französische Hegemonie in Europa und die Besetzung Deutschlands und seine Abhängigkeit von Napoleon. Insofern stärkt sie den Nationalismus und die deutsche Nationalbewegung.

Man beginnt sich auf seine eigene Kultur als einem Kern der eigenen nationalen Identität und entdeckt die Gotik als den angeblichen deutschen Nationalstil. („Was ist Gotik?“ auf der Epochenseite Städte im Mittelalter) Man will daran anknüpfen, baut in gotischem Stil und erschafft so die Neugotik als Stilrichtung des 19. Jhs. Viele mittelalterliche gotische Kirchtürme werden erst im 19. Jh. Vollendet, so die des Kölner oder Regensburger Doms.

Auch die Hohenzollern bauen nun in neugotischem Stil, Schloss Babelsberg ist ein Beispiel dafür, aber auch Schloss Hohenzollern bei Hechingen in Württemberg, die Stammburg der Hohenzollern.

Die Nationalbewegung verehrt aber auch den deutschen Renaissance-maler Albrecht Dürer, ist also nicht allein auf die Gotik festgelegt, und die Hohenzollern sind es eben auch nicht.

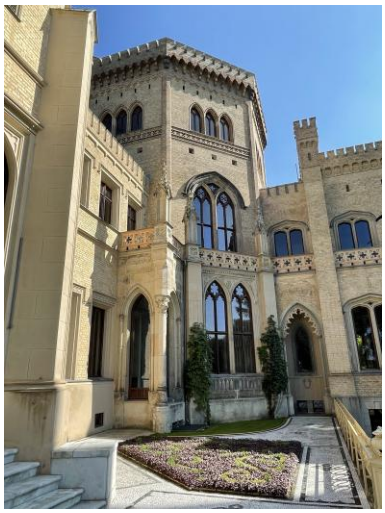
Du kannst mit Hilfe des Kontaktformulars auf der Startseite Fragen zu den Aufgaben stellen.



Kleines Schloss Babelsberg
Bild DEidG | Vergrößern



Sichtkontakt mit der Glienicker Brück und der „Großen Neugierde“ im gegenüberliegenden Park Glienicke. Dieser ist verlinkt auf der Epochenseite Preußisches Arkadien in Potsdam und Umgebung.
Bild DEidG | Vergrößern



Schloss Babelsberg
Bild DEidG | Vergrößern



Blick von der Aussichtsterrasse von Schloss Babelsberg hinunter zur Havel
Bild DEidG | Vergrößern



Blick vom Pleasureground, dem in Schlossnähe gelegenen Parkteil (pleasure = Vergnügen), auf Schloss Babelsberg
Bild DEidG | Vergrößern



Blick vom Pleasureground von Schloss Babelsberg
Bild DEidG | Vergrößern



Nochmals der Pleasureground, weil er so schön ist.
Bild DEidG | Vergrößern



Das Michaelsdenkmal im Park Babelsberg
Friedrich Wilhelm IV.: Er hat die Revolution von 1848/49 niedergeschlagen, aber kulturell möchte man ihn nicht missen.
Bild DEidG | Vergrößern



Infotafel zum Michaelsdenkmal im Park Babelsberg
Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes | Vergrößern

Epochenseite Preußisches Arkadien in Potsdam und Umgebung

Epochenraum 19. Jahrhundert

Startseite